

Dokumentation WegenerNet Bodenmessstationen V4/01.09.2006

Nach vielen Voranalysen und Gesprächen wurde die Verteilung der Bodenmessstationen, nach Fixierung der Standorte, wie unten angeführt vorgenommen.

Verteilung der Bodenmessstationen repräsentativ nach vorhandenen Bodentypen:

1) Auböden im Raabtal	1 Standort - StatNr.: 27, Grid: 304
2) Gleye im Aubereich der Nebengerinne	2 Standorte - StatNr.: 15, Grid 207 - StatNr.: 99, Grid 716
3) Braunerdeböden auf tertiärem Lockersediment	3 Standorte - StatNr.:77, Grid: 609 (Referenzstation) - StatNr.: 50, Grid 412 - StatNr.: 34, Grid 311
4) Bodenformenkomplexe	3 Standorte - StatNr.: 85, Grid: 702 - StatNr.: 54, Grid: 501 - StatNr.: 19, Grid: 211
5) Pseudogleye auf quartärem Lockersediment	1 Standort - StatNr.: 84, Grid: 616
6) Pseudogleye auf tertiärem Lockersediment	1 Standort - StatNr.: 6, Grid: 106
7) Bodenformen aus vulkanischem Ausgangsmaterial	1 Standort - StatNr.: 78, Grid 610
Gesamt	12 Bodenmessstationen

Nachfolgende Dokumentation der Bodenarten ist wie folgt aufgebaut:

- Beschreibung des Bodens laut eBOD, digitale Bodenkarte des BFW (2005)
- Beschreibung des Bodens nach Kartierung im Gelände, durchgeführt von Ao. Univ. Prof. Dr. Reinhold Lazar (Karl-Franzens-Universität Graz)
- Luftbild des Standortes (Datengrundlage GIS Stmk., BEV Wien, 2005)
- Bodenkarte des Standortes (Datengrundlagen GIS Stmk., BEV Wien, 2005 bzw. BFW, 2005)

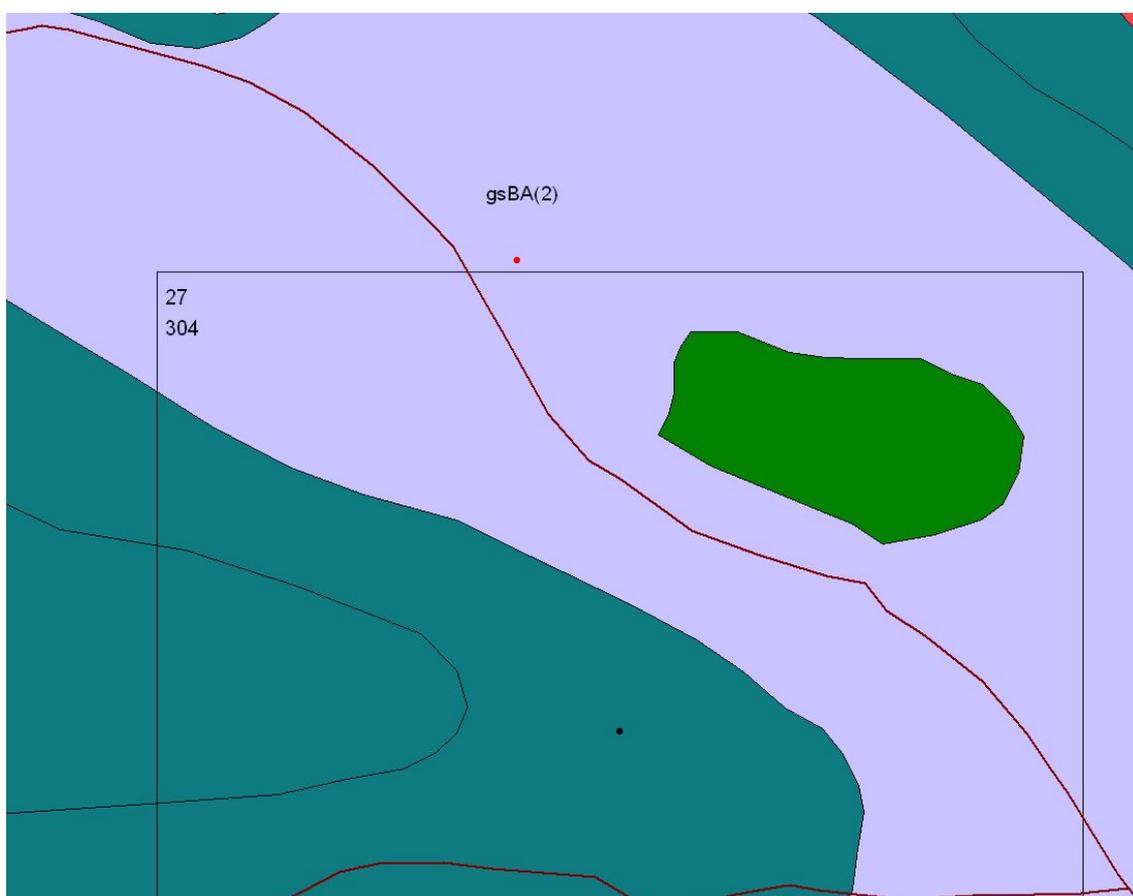
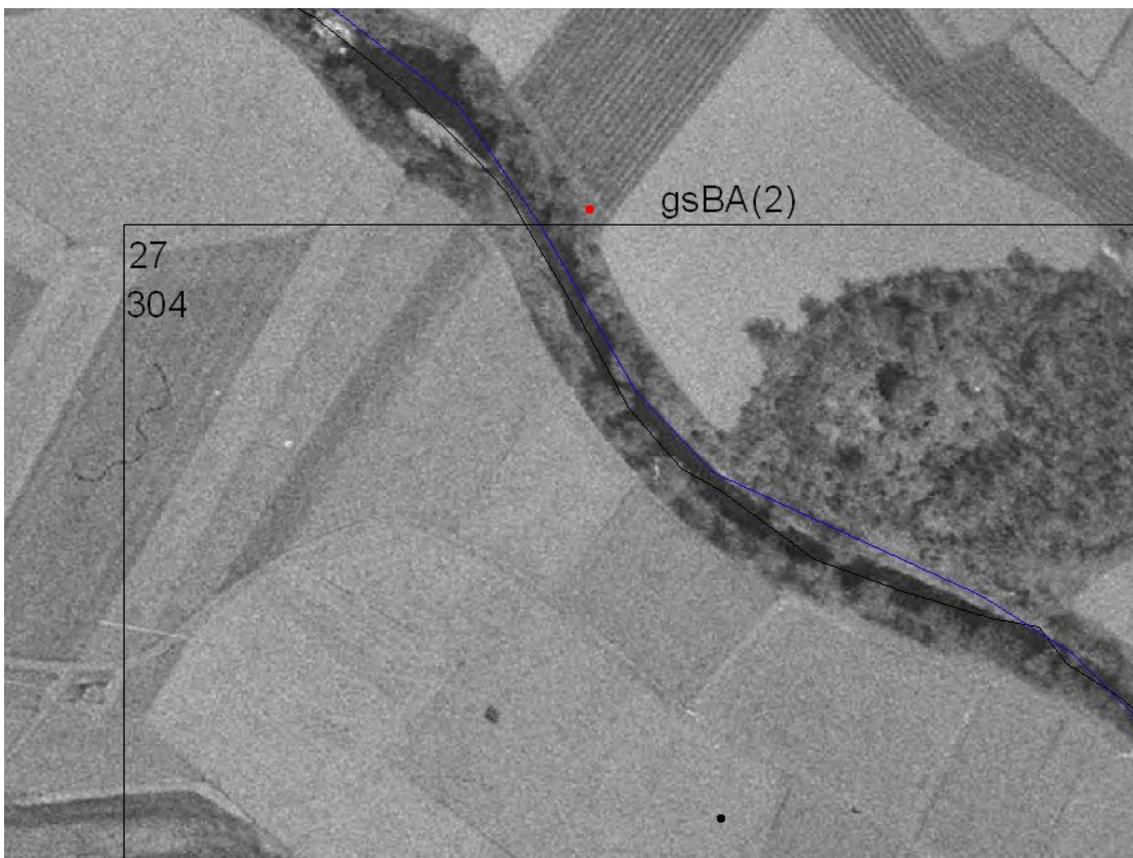
Der Kombisensor zur Messung von Bodentemperatur und p_f -Wert wird in 30 cm Tiefe eingebaut womit die Bodenparameter in dieser Tiefe besondere Bedeutung erlangen.

1) STANDORT AUF AUBÖDEN IM RAABTAL

1.1. StationsNr.: 27, Grid: 304

- **Bez:** gsBA (2): schwach vergleyter, kalkfr. brauner Auboden aus feinem Schwemmat. der Raab
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Talboden Raab“, ebene mehr oder weniger breite Flächen auf dem Flusssdam der Raab
- **BoTyp/AgM:** schwach vergleyter, kalkfr. Brauner Auboden aus feinem Schwemmat. der Raab
- **Wasser:** gut versorgt, Grundwasser meist pflanzenverfügbar, geringe Audynamik, hohe Speicherkraft, mäßige Durchlässigkeit
- **H:** A(20-30); B(50-70); BG(100);
- **BoArt/GA:** lehmiger Schluff
- **Humus:** A mittelhumos, Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** A schwach sauer bis sauer, B BG sauer
- **Erosion:** bei Katastrophenhochwasser kurzzeitig mäßig überschwemmungsgefährdet
- **Bearb:** Bearbeitung bei Ackernutzung nicht behindert, bei Grünlandnutzung nicht behindert
- **BW:** hochwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland
- **S:** Fluss meist 3 – 5 m eingeschnitten, zudem vereinzelt Regulierungen durchgeführt, daher geringe Audynamik, GW zieht jedoch vom Talbodenrand zum Gerinne und ermöglicht so ausreichende Versorgung der Kulturpflanzen. Im Anschluss an Bezirksgrenze Gleisdorf bis Kirchberg ist Ausgangsmaterial teilweise etwas leichter (lehmiger Sand), Wasserführung bei diesen Flächen nicht mehr optimal. Rückstaubereich der Clement-Mühle bei Fladnitz: Wasserverhältnisse infolge des hoch stehenden Grundwassers „feucht“ (ca. 6 ha)
- **Bodentyp:** Brauner Auboden

Profilstelle: Station 27, Rohr an der Raab			
Datum: 06.07.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Talboden	Kulturart: Obst		
Horizont	A	B	
Mächtigkeit	40	55	
Bodenfeuchte	mäßig feucht	mäßig feucht	
Bodenart	sandiger Lehm	lehmiger Sand	
Grobanteil	< 5 %		
Humusmenge, -form	2 – 3 cm Mull		
Kalkgehalt	X		
Struktur			
Gefüge			
Zerdrückbarkeit			
Farbe	mittel- bis dunkelbraun	mittelbraun	
Fleckung	X		
Konkretionen			
Durchwurzelung	gut		
Regenwurmstätigk.			
Übergang			
Anmerkungen	leichter Boden, mäßig mit Wasser versorgt, rezente Au, ca. 10 m zu Vorfluter		
Ausgangsmaterial:	Ausediment		
Bodentyp	Brauner Auboden		



2) STANDORTE AUF GLEYE IM AUBEREICH DER NEBENGERINNE

2.1. StationsNr.: 15, Grid: 207

- **Bez:** wsG (11) entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem Schwemmaterial der Nebengerinne
- **La/Vo:** Landschaftsr. Hügelland; auf Talböden aller größeren Seitengerinne v. Raab u. Mur, eben
- **BoTyp/AgM:** entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem Schwemmaterial der Nebengerinne
- **Wasser:** gut versorgt, bis mäßig feucht ag. GW, in Abhängigk. Wirksamkeit Meliorationsmaßn. bzw. Ausmaß GW-Absenkung; liegt GW zu tief, kann kapillare Aufstieg unterbrochen werden = in Schönwetterperioden Austrocknung, mäßige Speicherkraft, hohe Durchlässigkeit
- **H:** A(10-15); Gorel(40-60); Gorrel(100)
- **BoArt/GA:** A Gorel sand. Lehm, vereinzelt lehm. Schluff Gorrel lehm. Sand o. lehm. Schluff
- **Humus:** A mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** sauer
- **Erosion:** mäßig überschwemmungsgefährdet
- **Bearb:** Ackernutzung mäßig erschwert ag. Überschwemmung; Grünlandnutzung gut befahrbar, teilweise mäßige Überschwemmungsgefahr
- **BW:** mittelwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland
- **S:** Stellenweise bei stärkerem GW-Einfluss auch mäßig feucht. Vereinzelt geringer Grobant. (Kies, Schotter) möglich
- **BoTyp:** Gley

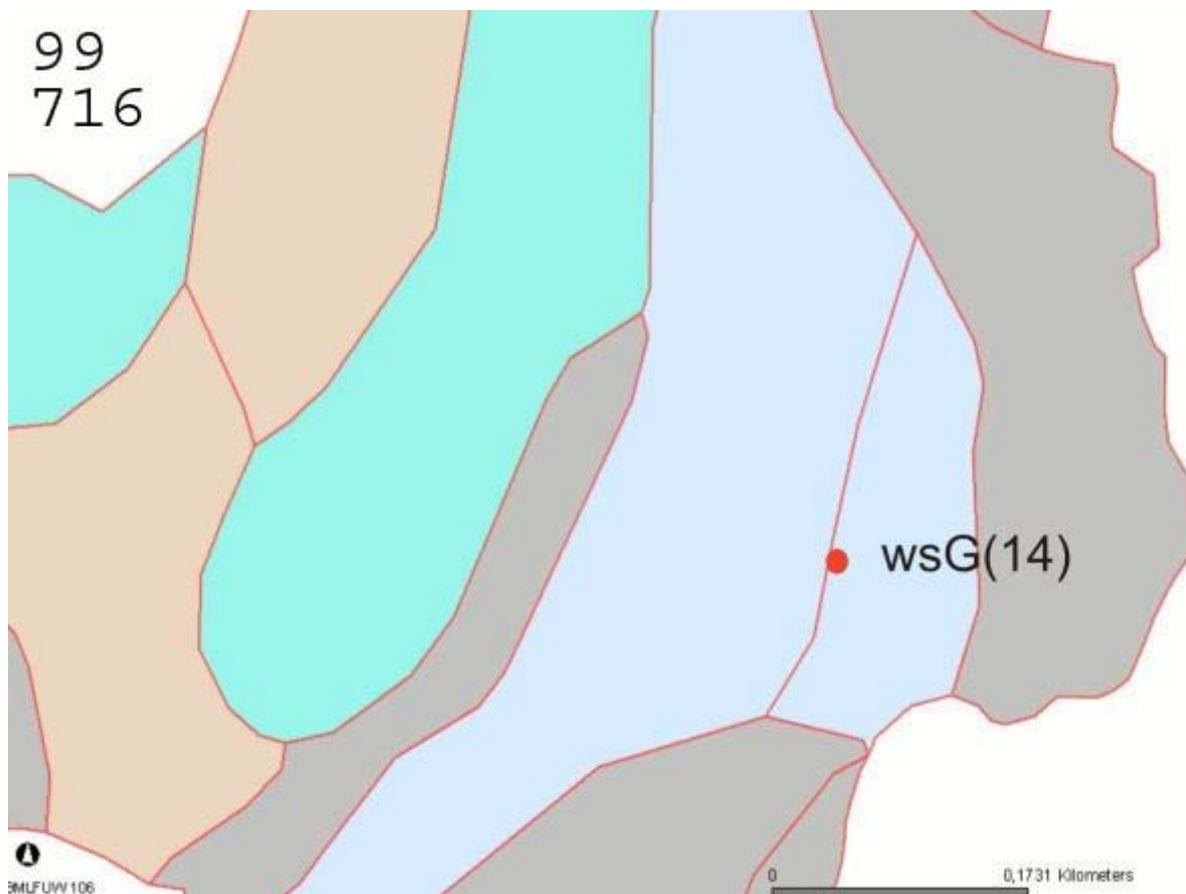
Profilstelle: Station 15, Kleinwaltersdorf			
Datum: 05.05.2006		Kartierer: R. Lazar	
Relief: Talsohle, ca. 200 m zum Bach		Kulturart: Wiese	
Horizont	A	B	Bv
Mächtigkeit	30	35	20
Bodenfeuchte	mäßig feucht	feucht	feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	5 – 10 %	5 %	X
Humusmenge, -form	Mull		
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur	ja		
Gefüge	krümelig	blockig	
Zerdrückbarkeit	ja	ja	ja
Farbe	braun	mittelbraun	vergleyt
Fleckung	wenig	mittel	schwach
Konkretionen	X	X	X
Durchwurzelung	ja	ja	
Regenwurmätigk.	ja	ja	
Übergang			
Anmerkungen	Schwerer Unterboden (vergleyt). Mit Wasser gut versorgt.		
Ausgangsmaterial:	Ausediment, quartäres Lockersediment		
Bodentyp	Gley im Seitental		



2.2. StationsNr.: 99, Grid: 716

- **Bez:** wsG (14) entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem Schwemmaterial der Nebengerinne
- **La/Vo:** Landschaftsr. Hügelland; auf Talböden der Nebengerinne, eben
- **BoTyp/AgM:** entwässerter, kalkfreier Gley aus feinem Schwemmaterial der Nebengerinne
- **Wasser:** mäßig feucht, hohe Speicherkraft, geringe Durchlässigkeit; Tendenz zur Wechselfeuchtigkeit; infolge Meliorationsmaßnahmen ist das Grundwasser abgesenkt und steht den Pflanzen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung (Tiefwurzler), es kam zur starken Dichtlagerung der ehemaligen Gleyhorizonte und damit zu einer sehr gehemmten Wasserbewegung (eingeschränkt auf vertikale Leitbahnen) sowie zur Tonverlagerung, sodass die Poren innerhalb der Aggregate plombiert sind; in Schönwetterperioden Austrocknung der Krume (Schwundrisse), in Feuchtperioden Krumenvernässung
- **H:** Ag(15-20); Grel(60-80); Go(80-100); Gr(120)
- **BoArt/GA:** schluffiger Lehm oder Lehm
- **Humus:** Ag stark humos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** sauer bis stark sauer
- **Erosion:** nur bei Katastrophenhochwasser mäßig überschwemmungsgefährdet
- **Bearb:** bei Ackernutzung Bearbeitung stark erschwert durch Feuchtigkeit, erhöhter Zugkraftbedarf, Bearbeitung soll nur bei optimaler Durchfeuchtung erfolgen, da starke Neigung zur Pflugsohlen- und Schollenbildung, bei Grünlandnutzung gut zu befahren.
- **BW:** mittelwertiges Ackerland (mit stark eingeschränkter Fruchtfolge), mittelwertiges Grünland
- **S:** Da diese schweren, kalten Böden nach der Grundwasserabsenkung zu Tagwasserstau neigen, sind die Pflegemaßnahmen auf die Verbesserung von Struktur und Gefüge auszurichten
- **BoTyp:** Gley

Profilstelle: Station 99, Petersdorf I			
Datum: 25.08.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Talsohle / Au	Kulturart:		
Horizont	A	Av (vergleyt)	G
Mächtigkeit	20	20	40 (davon erste 10 cm schwach vergleyt)
Bodenfeuchte	mäßig feucht	mäßig feucht	feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	X	X	X
Humusmenge, -form	Auflage 3 cm		
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur	leicht krümelig	leicht krümelig	blockig
Gefüge			
Zerdrückbarkeit	ja	ja	
Farbe	dunkelbraun	dunkelbraun	grau
Fleckung	X	leicht	mäßig
Konkretionen	X		
Durchwurzelung	ja		
Regenwurmstätigk.	ja		
Übergang			
Anmerkungen	Gley auf Schwemmaterial (Seitentäl). Gering- bis mittelwertiger Ackerstandort. Mäßig feucht / feucht (Regen).		
Ausgangsmaterial:			
Bodentyp	Gley auf Schwemmaterial im Seitental.		

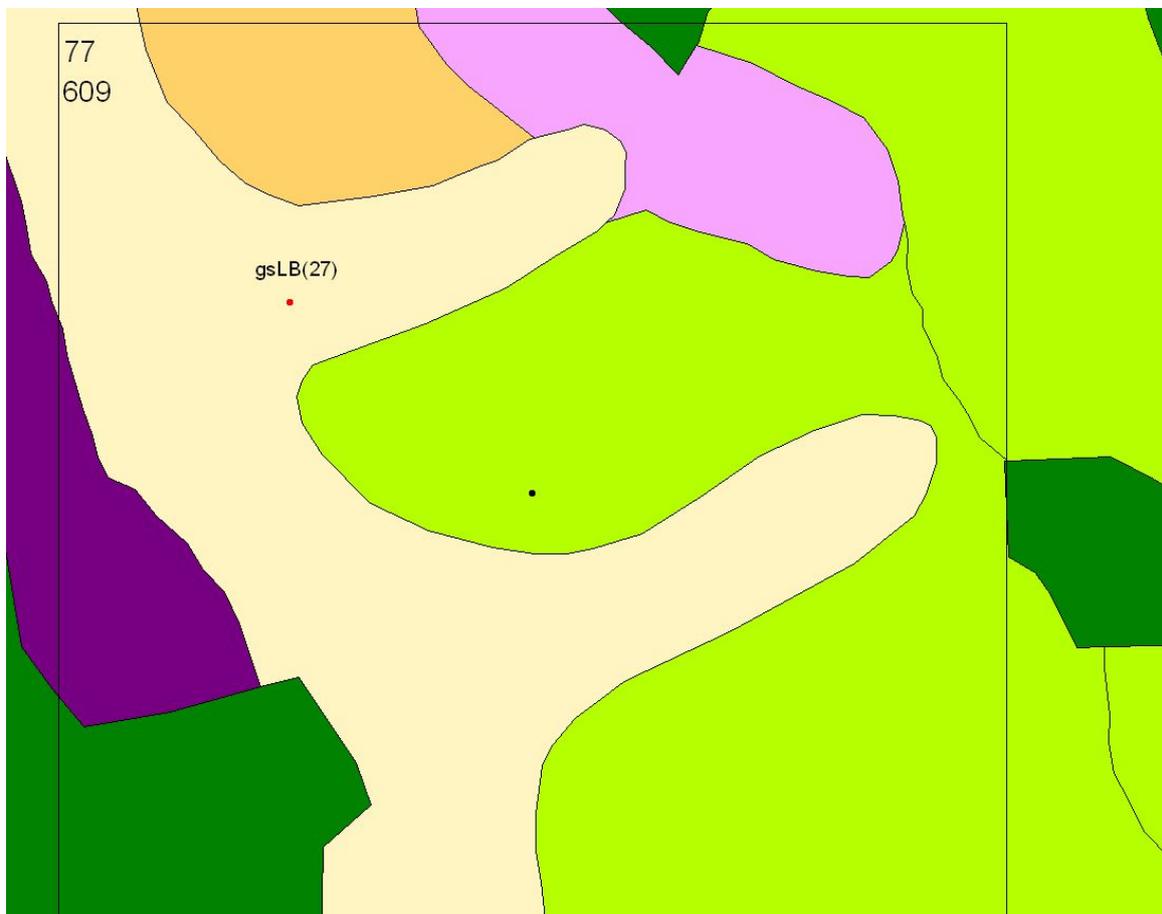


3) STANDORTE AUF BRAUNERDEBÖDEN AUF TERTIÄREM LOCKERSEDIMENT

3.1. StationsNr.: 77, Grid: 609 (Referenzstation)

- **Bez:** gsLB (27), kalkfreier Kulturrohboden aus feinem Tertiär-Sediment
- **La/Vo:** Landschaftsr. Hügelland; Unterhänge, Hangschleppen u. Verebnungen; eben-hängig
- **BoTyp/AgM:** schwach vergleyte, kalkfr. Lockersed.-Braunerde aus feinem Tertiär-Sediment, zT kolluvial beeinflusst
- **Wasser:** gut versorgt, die Unterzügigkeit bewirkt eine ganzjährige optimale Wasserversorgung der Kulturpflanzen; mäßige Durchlässigkeit, hohe Speicherkraft
- **H:** A(20-25); Abv(50-70); Bvg(70-90); Gorrel(100);
- **BoArt/GA:** A Abv lehmiger Sand oder sandiger Lehm ohne oder mit geringem Grobanteil (Kies) Bvg Gorrel sandiger Lehm oder schluffiger Lehm
- **Humus:** A schwach humos bis mittelhumos; Mull Abv schwach humos, Mull
- **BR:** A schwach sauer bis sauer ABv Bvg Gorrel sauer bis stark sauer
- **Erosion:** nicht gefährdet
- **Bearb:** bei Ackernutzung Bearbeitung nach Starkregen mäßig erschwert durch Weichheit des Bodens; bei Grünlandnutzung ungehindert befahrbar
- **BW:** hochwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland
- **S:** Vereinzelt in Fläche stärker vergleyte (mäßig feuchte) Partien eingestreut. Ag. Maßstab stellenweise, bes. Edelsbrunngraben (Kohlberg), Höhlgraben (Kornberg) und Schweinz (Riegersburg) Flächen einbezogen, die ab ca. 70 cm von Sand oder lehmigem Sand unterlagert u. daher unvergleyt
- **BoTyp:** Lockersediment-Braunerde

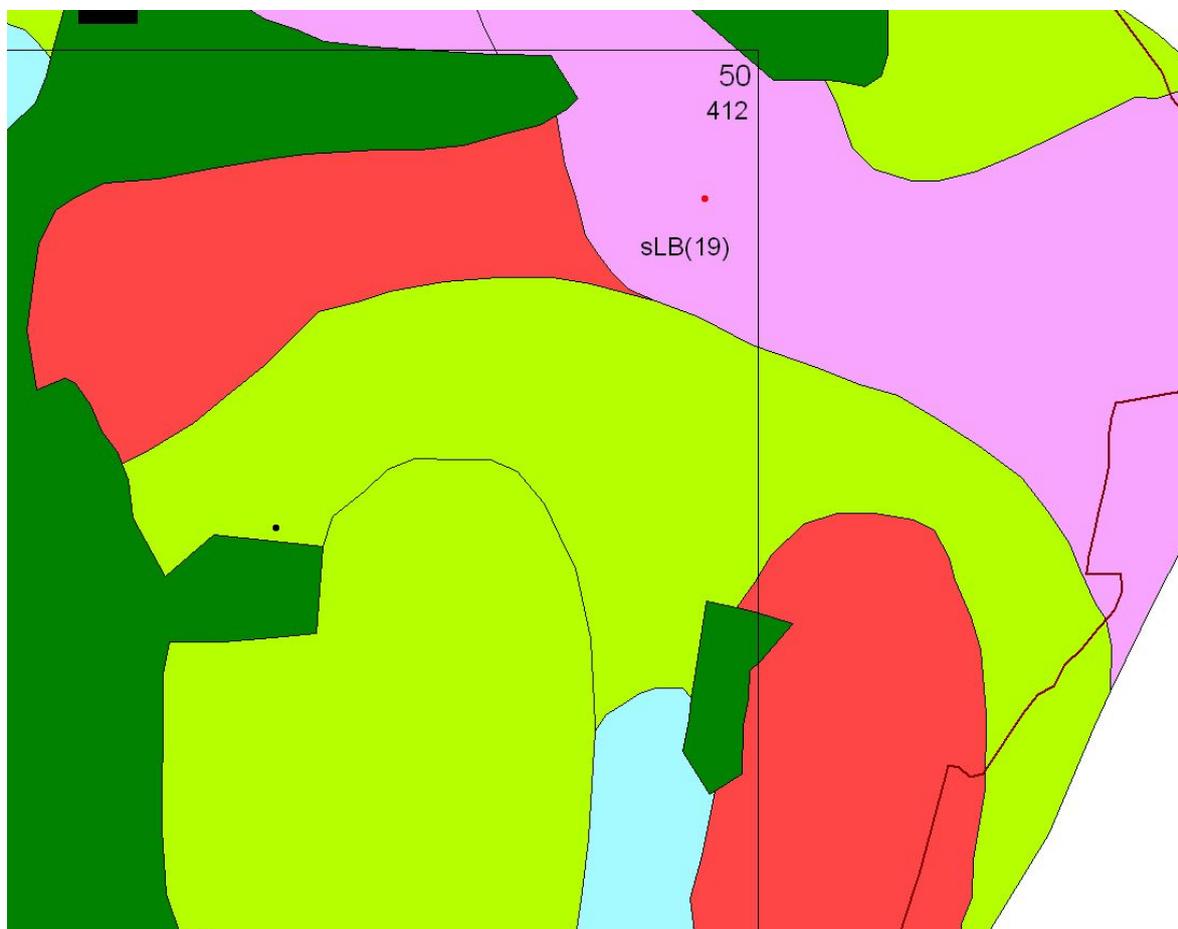
Profilstelle: Station 77, Mühldorf				
Datum: 06.07.2006		Kartierer: R. Lazar		
Relief: Hangverflachung 5 – 10 % S		Kulturart: Grünland		
Horizont	A	AB	B	BC
Mächtigkeit	20	20	20	5
Bodenfeuchte	mäßig feucht	mäßig feucht	mäßig feucht	
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	sandiger Lehm	
Grobanteil	< 5 %			
Humusmenge, -form				
Kalkgehalt	X			
Struktur				
Gefüge				
Zerdrückbarkeit				
Farbe	mittelbraun	mittelbraun	mittelbraun	
Fleckung				
Konkretionen				
Durchwurzelung	ja			
Regenwurmstätigk.				
Übergang				
Anmerkungen	Tiefe Pflugsohle, ehemaliger Ackerstandort, mittelschwer, mittel- bis hochwertiger Ackerstandort. Auffallend: einheitliche Färbung.			
Ausgangsmaterial:	tertiäre Schotter			
Bodentyp	Lockersediment-Braunerde			



3.2. StationsNr.: 50, Grid: 412

- **Bez:** sLB (19) kalkfreie L-Braunerde aus feinem Tertiär-Sediment
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; auf Kuppen, Rücken und an Hängen; eben bis hängig
- **BoTyp/AgM:** kalkfreie Lockersediment-Braunerde aus feinem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** mäßig trocken; in Schönwetterperioden treten Trockenklemmen auf; hohe Durchlässigkeit; mäßige Speicherkraft
- **H:** Ap(20-25); Bv(50-70); Cv(100)
- **BoArt/GA:** Ap BV lehmiger Sand oder sandiger Lehm Cv Sand oder lehmiger Sand
- **Humus:** Ap mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** schwach sauer bis neutral
- **Erosion:** stellenweise mäßig abschwemmungsgefährdet (Rillenerosion in hängigen Bereichen)
- **Bearb:** Bearbeitung nicht erschwert, außer bei Hangneigung
- **BW:** mittelwertiges Ackerland
- **BoTyp:** Lockersediment-Braunerde

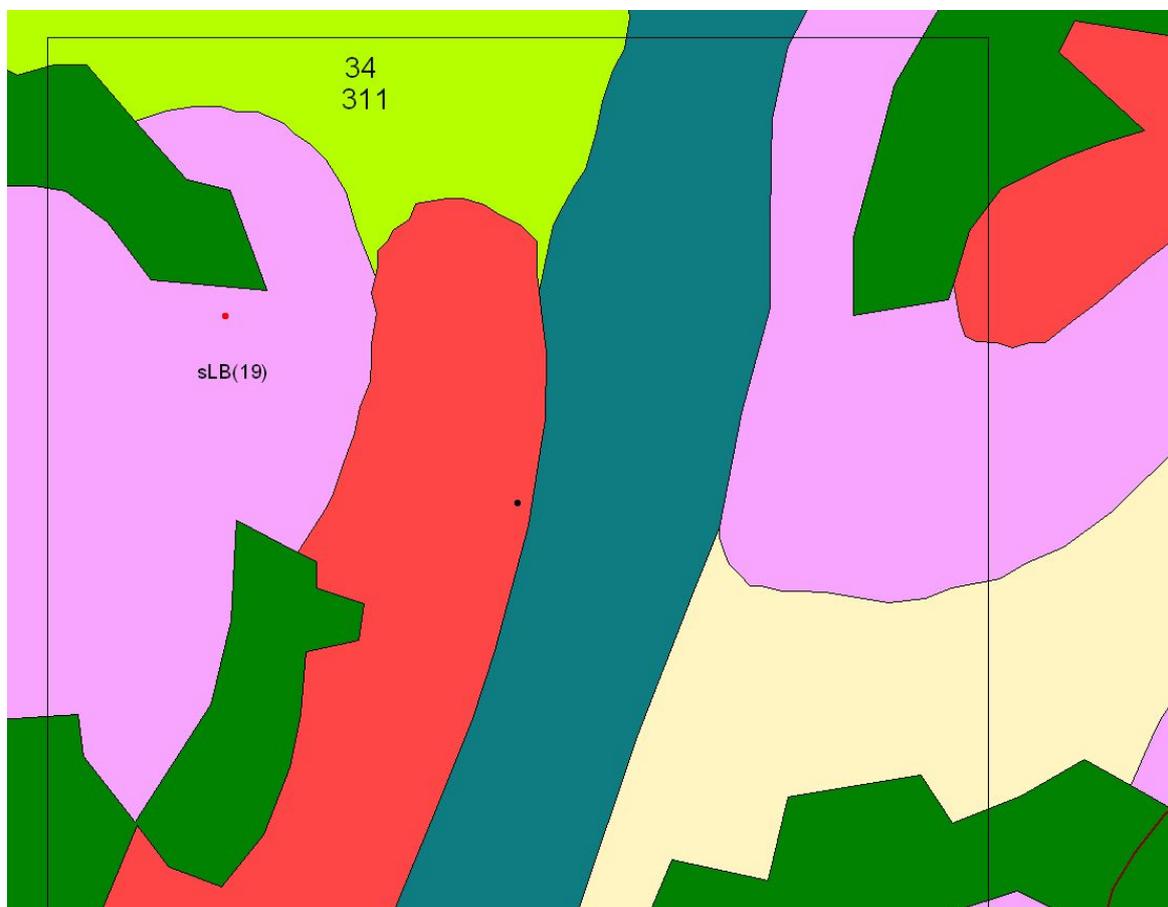
Profilstelle: Station 50, Unterkornbach			
Datum: 06.07.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Rücken	Kulturart: Grünland		
Horizont	A	AB	B
Mächtigkeit	30	20	40
Bodenfeuchte	mäßig trocken	mäßig feucht	mäßig feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	sandiger Lehm
Grobanteil	< 5 %		
Humusmenge, -form	sehr gering		
Kalkgehalt	X		
Struktur			
Gefüge			
Zerdrückbarkeit			
Farbe	mittelbraun	mittelbraun	ocker
Fleckung	X	X	X
Konkretionen			
Durchwurzelung	gut		
Regenwurmstätigk.			
Übergang			
Anmerkungen	ehemaliger Ackerstandort, mittel- bis hochwertiger Ackerstandort		
Ausgangsmaterial:	tertiärer Feinsand		
Bodentyp	kalkfreie Lockersedimentbraunerde		



3.3. StationsNr.: 34, Grid: 311

- **Bez:** sLB (19) kalkfreie L-Braunerde aus feinem Tertiär-Sediment
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; auf Kuppen, Rücken und an Hängen; eben bis hängig
- **BoTyp/AgM:** kalkfreie Lockersediment-Braunerde aus feinem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** mäßig trocken; in Schönwetterperioden treten Trockenklemmen auf; hohe Durchlässigkeit; mäßige Speicherkraft
- **H:** Ap(20-25); Bv(50-70); Cv(100)
- **BoArt/GA:** Ap BV lehmiger Sand oder sandiger Lehm Cv Sand oder lehmiger Sand
- **Humus:** Ap mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** schwach sauer bis neutral
- **Erosion:** stellenweise mäßig abschwemmungsgefährdet (Rillenerosion in hängigen Bereichen)
- **Bearb:** Bearbeitung nicht erschwert, außer bei Hangneigung
- **BW:** mittelwertiges Ackerland
- **BoTyp:** Lockersediment-Braunerde

Profilstelle: Station 34, Lödersdorf			
Datum: 05.05.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Hanglage 10° E	Kulturart:		
Horizont	A	B	B/c
Mächtigkeit	30	40	10
Bodenfeuchte	mäßig feucht	feucht	feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm bis sandiger Lehm
Grobanteil	10/15 %	10 %	10/15 %
Schotter 0,5 cm			
Humusmenge, -form	Mull		
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur	+	+ -	
Gefüge			
Zerdrückbarkeit	ja	ja	ja
Farbe	braun	mittelbraun	mittel- bis hellbraun
Fleckung	X	X	X
Konkretionen	X	X	X
Durchwurzelung	ja	ja	ja
Regenwurmtätigk.	ja	ja	ja
Übergang			
Anmerkungen	Tertiäres Lockersediment mit feinem Schotter. Auffallend: keine Pseudovergleyung. Guter Ackerstandort.		
Ausgangsmaterial:	tertiäres Lockersediment mit Sand und Schotter		
Bodentyp	Lockersediment-Braunerde, nicht vergleht und kalkfrei		

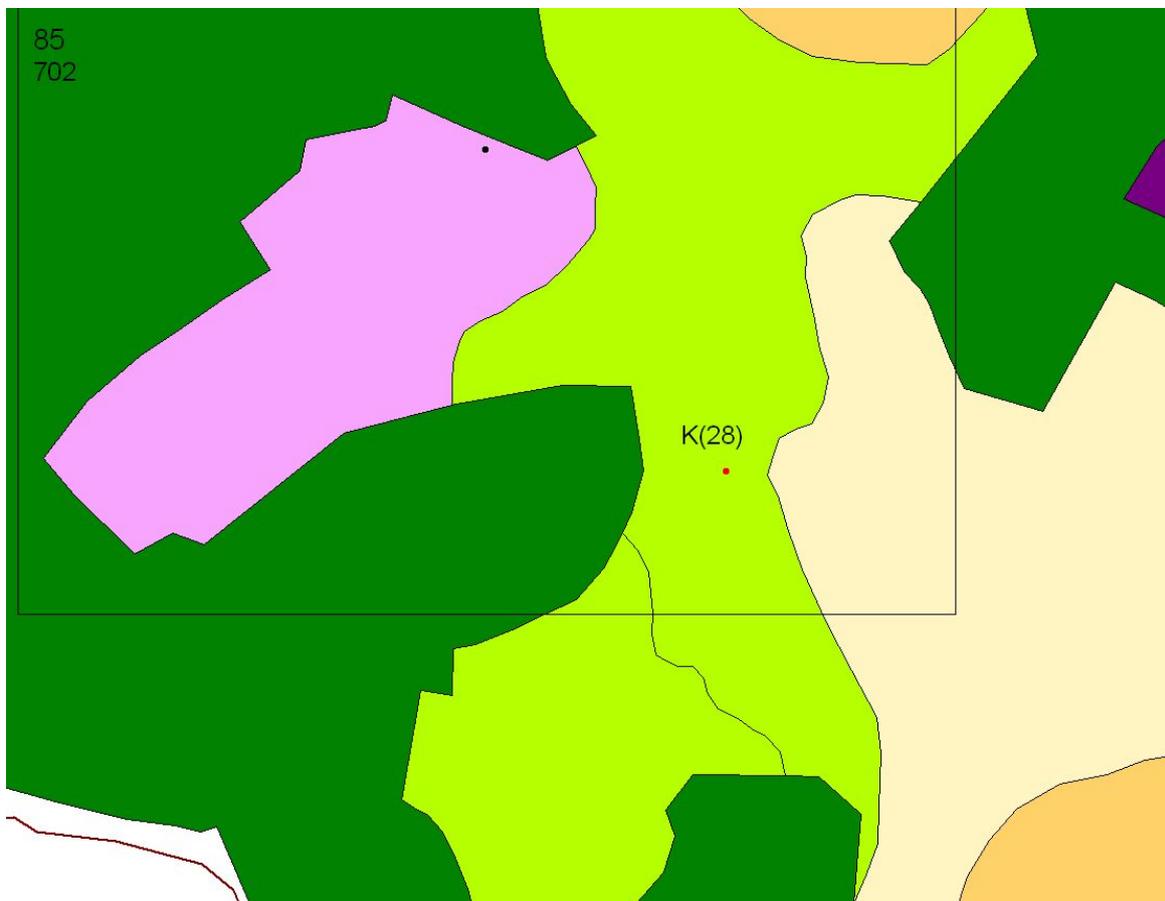
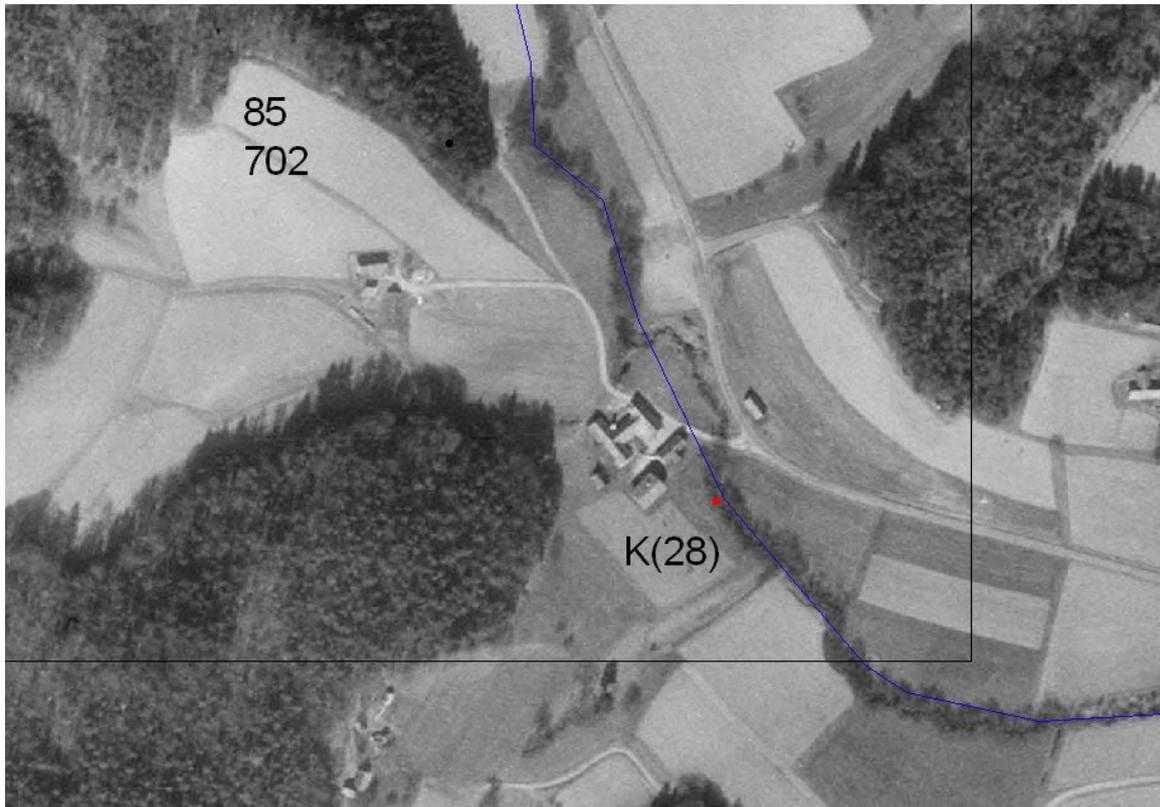


4) STANDORTE AUF BODENFORMENKOMPLEXEN

4.1. StationsNr.: 85, Grid: 702

- **Bez:** K (28) Bodenformenkomplex: vergleyte, kalkfreie Lockersedimentbraunerde; kalkfreier Typischer Gley und kalkfreier Kulturrohboden aus feinaer-Sediment oder aus Schwemmmaterial; zT kolluvial beeinflusst
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; in kleinen Tälchen und Gräben auf Hangschleppen und Hangfußpositionen im gesamten Kartierungsbereich; eben bis hängig
- **BoTyp/AgM:** vergleyte, kalkfreie Lockersed.-Braunerde aus feinem, zT kolluvial beeinflusstem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** mäßig feucht durch Hang- und Grundwasser; Pflanzen ganzjährig ausreichend versorgt, nur in Zeiten mit Wasserüberangebot auch kurzzeitige Überfeuchtung der Krume; mäßige Speicherkraft, hohe Durchlässigkeit
- **H:** A(15-25); Bg(40-60); Gor(100);
- **BoArt/GA:** lehmiger Sand oder sandiger Lehm mit geringem Grobanteil (Kies)
- **Humus:** A mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** sauer bis schwach sauer
- **Erosion:** nicht gefährdet
- **Bearb:** bei Ackernutzung Bearbeitung in Zeiten mit Wasserüberangebot behindert, bei Grünlandnutzung meist ungehindert befahrbar
- **BW:** mittelwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland
- **S:** Bodenform dominiert im Komplex, in Tälchen, Gräben und an Hangfüßen. Daneben in konvexen Partien (Rippen, Buckel, Geländekanten) auch ein Kulturrohboden (28/3) wechselfeucht, überwiegend trocken sowie in Mulden, an Talrändern und um Quellstellen Auftreten eines feuchten Typischer Gleys (28/2). Trennung kartographisch nicht möglich.
- **Bodentyp:** Bodenformenkomplex

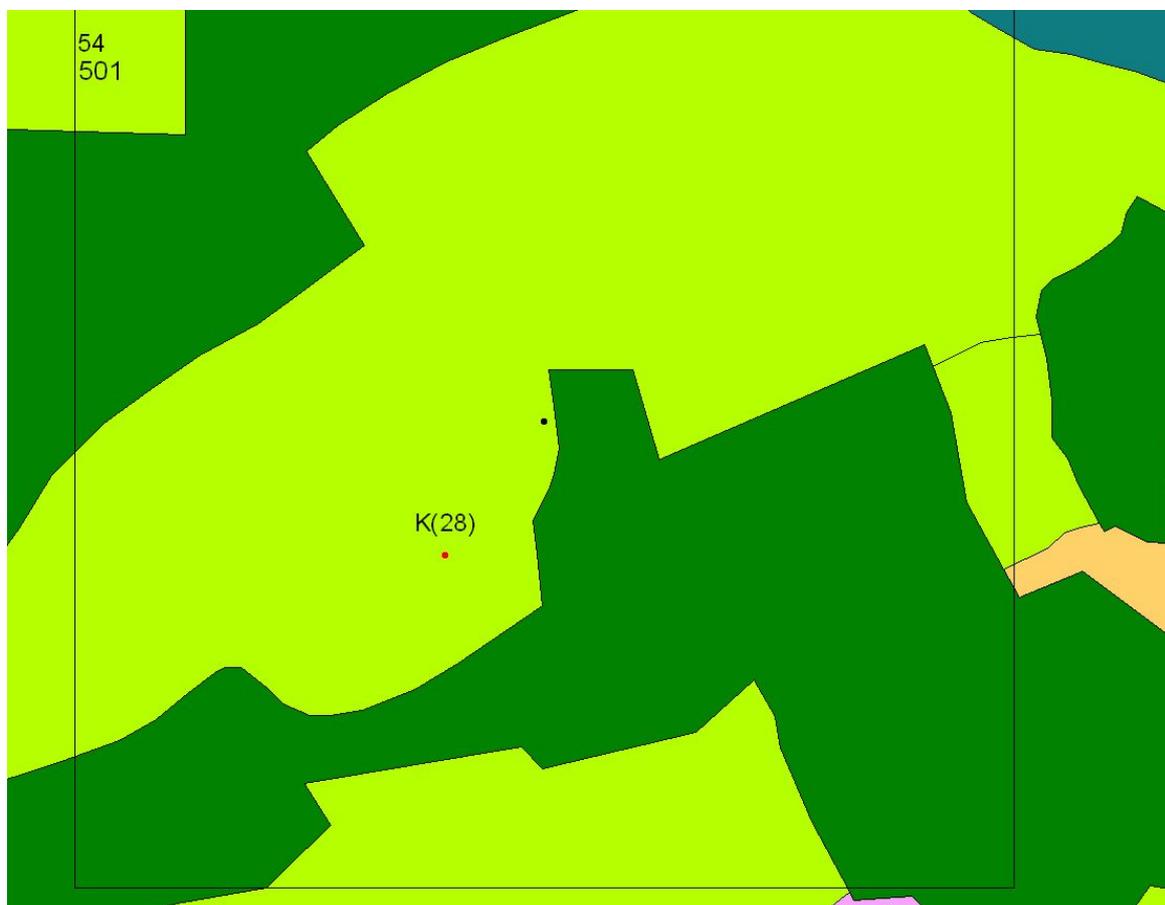
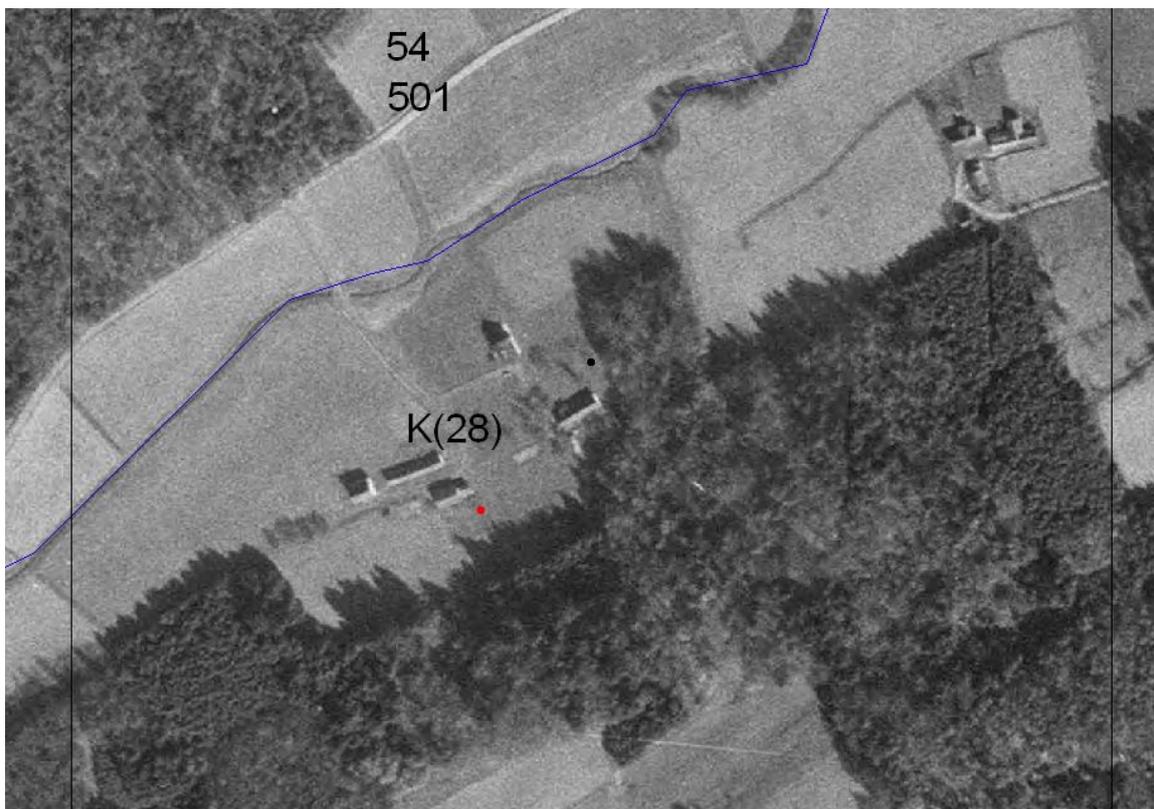
Profilstelle: Station 58, Kohlberg			
Datum: 05.05.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Aubereich, 5 m vom Bach	Kulturart: Au		
Horizont	A	B	Bv
Mächtigkeit	40	30	10
Bodenfeuchte	mäßig feucht	feucht	feucht
Bodenart	sandiger Lehm	schluffiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	10 % bis 15 %	10 % bis 15 %	10 % bis 15 %
Humusmenge, -form	krümelig	blockig	blockig
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur			
Gefüge	krümelig		
Zerdrückbarkeit			
Farbe	braun	fleckig	grau (Reduktionshorizont)
Fleckung		stark	
Konkretionen			
Durchwurzelung	ja	+ -	X
Regenwurmätigk.	ja	ja	ja
Übergang			
Anmerkungen	Gleyhorizont vermutlich noch tiefer = trocken gefallener Gley		
Ausgangsmaterial:	feines Sediment / Quartär, zum Teil Tertiär		
Bodentyp	trocken gefallener Gley		



4.2. StationsNr.: 54, Grid: 501

- **Bez:** K (28) Bodenformenkomplex: vergleyte, kalkfreie Lockersedimentbraunerde; kalkfreier Typischer Gley und kalkfreier Kulturrohboden aus feinaer-Sediment oder aus Schwemmmaterial; zT kolluvial beeinflusst
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; in kleinen Tälchen und Gräben auf Hangschleppen und Hangfußpositionen im gesamten Kartierungsbereich; eben bis hängig
- **BoTyp/AgM:** vergleyte, kalkfreie Lockersediment-Braunerde aus feinem, zT kolluvial beeinflusstem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** mäßig feucht durch Hang- und Grundwasser; die Pflanzen sind ganzjährig ausreichend mit Wasser versorgt, nur in Zeiten mit Wasserüberangebot tritt auch eine kurzzeitige Überfeuchtung der Krume ein; mäßige Speicherkraft, hohe Durchlässigkeit
- **H:** A(15-25); Bg(40-60); Gor(100);
- **BoArt/GA:** lehmiger Sand oder sandiger Lehm mit geringem Grobanteil (Kies)
- **Humus:** A mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** sauer bis schwach sauer
- **Erosion:** nicht gefährdet
- **Bearb:** bei Ackernutzung Bearbeitung in Zeiten mit Wasserüberangebot behindert, bei Grünlandnutzung meist ungehindert befahrbar
- **BW:** mittelwertiges Ackerland, hochwertiges Grünland
- **S:** Bodenform dominiert im Komplex, der in Tälchen, Gräben und an Hangfüßen vorkommt. Daneben in konvexen Partien (Rippen, Buckel, Geländekanten) auch ein Kulturrohboden (28/3), wechselfeucht überwiegend trocken sowie in Mulden, an Talrändern und um Quellstellen ein feuchter Typischer Gley (28/2). Trennung kartographisch nicht möglich.
- **Bodentyp:** Bodenformenkomplex

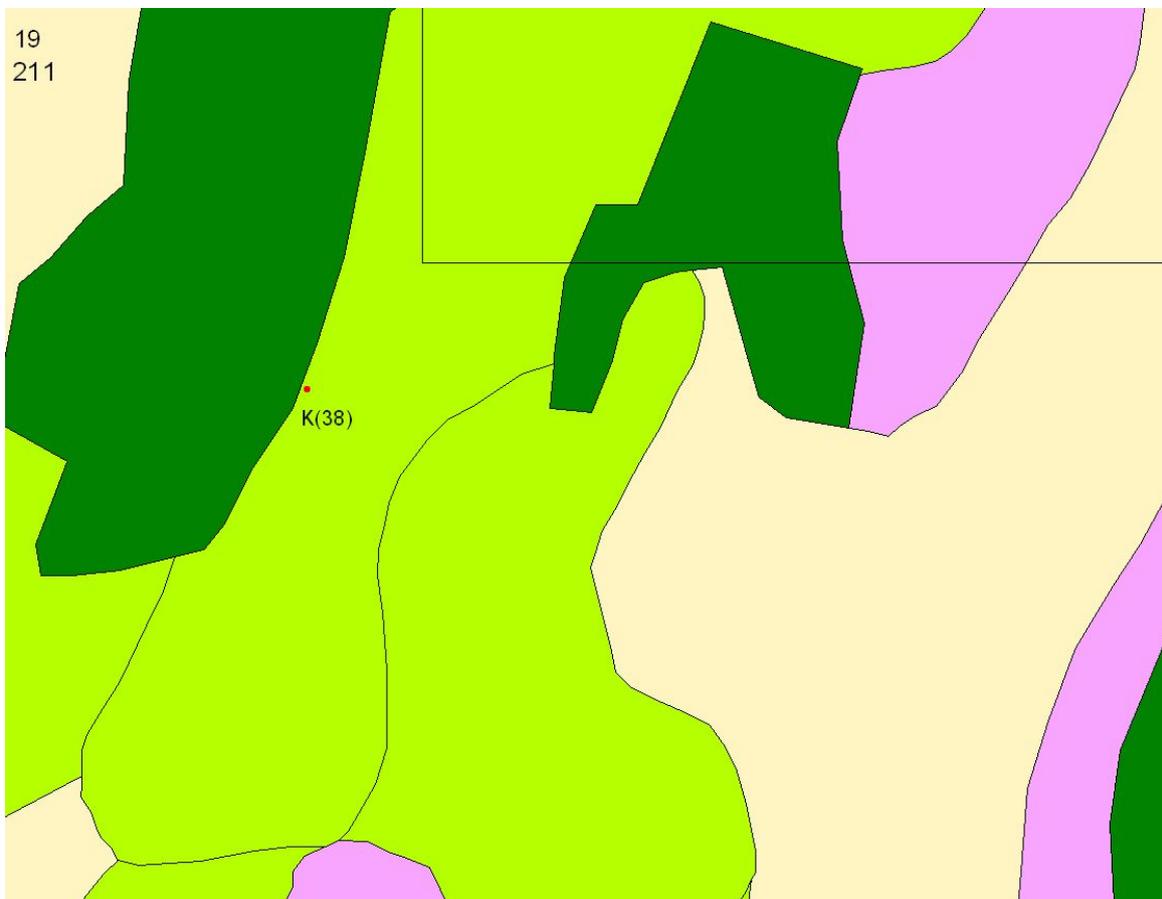
Profilstelle: Station 54, Paldau			
Datum: 25.08.2006		Kartierer: R. Lazar	
Relief: Hanglage Mitte 10 °		Kulturart:	
Horizont	A	B	
Mächtigkeit	40 (wahrsch. Pflugsohle)	40	
Bodenfeuchte	mäßig feucht	mäßig feucht	
Bodenart	sandiger Lehm	schluffiger Lehm	
Grobanteil	X	X	
Humusmenge, -form	gering, < 3 cm		
Kalkgehalt	X		
Struktur			
Gefüge		blockig	
Zerdrückbarkeit			
Farbe	mittelbraun	hellbraun	
Fleckung	X	X	
Konkretionen	X	X	
Durchwurzelung	ja	ja	
Regenwurmstätigk.	ja	ja	
Übergang			
Anmerkungen	schwerer Unterboden, aber nicht pseudovergleyt		
Ausgangsmaterial:			
Bodentyp	Lockersediment-Braunerde auf feinen Tertiärem Lockersediment (in einem Abschnitt ohne Fleckung)		



4.3. StationsNr.: 19, Grid: 211

- **Bez:** K (38) Bodenf.komplex: kalkfreier Kulturrohboden u. Hangpseudogley aus feinem Tertiär-Sediment
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; auf Kuppen, Rücken, Riedeln und Hängen; leicht hängig bis hängig; zT kleinflächig
- **BoTyp/AgM:** kalkfreier Kulturrohboden aus feinem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** wechselfeucht, mäßig ausgeprägt; der Cv-Horizont staut bei stärkerem Wasserangebot infolge seiner dichten Lagerung; er kann jedoch in Schönwetterperioden Wasser abgeben; hohe Speicherkraft, gehemmte Durchlässigkeit
- **H:** Ap(10-20); ACv(25-40); Cv(100);
- **BoArt/GA:** Ap Lehm oder schluffiger Lehm ACv Cv Lehm, schluffiger Lehm oder lehmiger Ton
- **Humus:** Ap mittelhumos; Mull ACv schwach humos Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** stark sauer
- **Erosion:** mäßig abschwemmungsgefährdet
- **Bearb:** Bearbeitung behindert durch Bodenschwere und Hanglage
- **BW:** mittelwertiges Ackerland
- **S:** Die Bodenform kommt in engräumigem Wechsel mit einem Hangpseudogley (38/2) vor; der Kulturrohboden nimmt die exponierten und stärker geneigten Partien, der Hangpseudogley die ebeneren und flachkonkaven Positionen innerhalb des Komplexes ein
- **Bodentyp:** Bodenformkomplex

Profilstelle: Station 19, Buchberg			
Datum:	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Rückenlage E 20°	Kulturart:		
Horizont	A	AB	B
Mächtigkeit	20	20	30
Bodenfeuchte	mäßig feucht	mäßig feucht	mäßig trocken
Bodenart	schluffiger Lehm	schluffiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	< 5 %	< 5 %	< 5 %
Humusmenge, -form	< 3 cm		
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur	krümelig		
Gefüge			
Zerdrückbarkeit			
Farbe	dunkelbraun	mittelbraun	mittel- bis hellbraun (ocker)
Fleckung	X	X	leicht
Konkretionen			
Durchwurzelung			
Regenwurmstätigk.			
Übergang			
Anmerkungen	Lockersediment-Braunerde auf feinsandigem tertiärem Lockersediment; nur geringe Pseudovergleyung. Hangneigung – Erosion (Hintergrund für eher geringmächtigen A-Horizont. Guter bis mittlerer Ackerstandort.		
Ausgangsmaterial:	feinsandiges tertiäres Lockersediment		
Bodentyp:	Lockersediment-Braunerde mit geringer Pseudovergleyung		

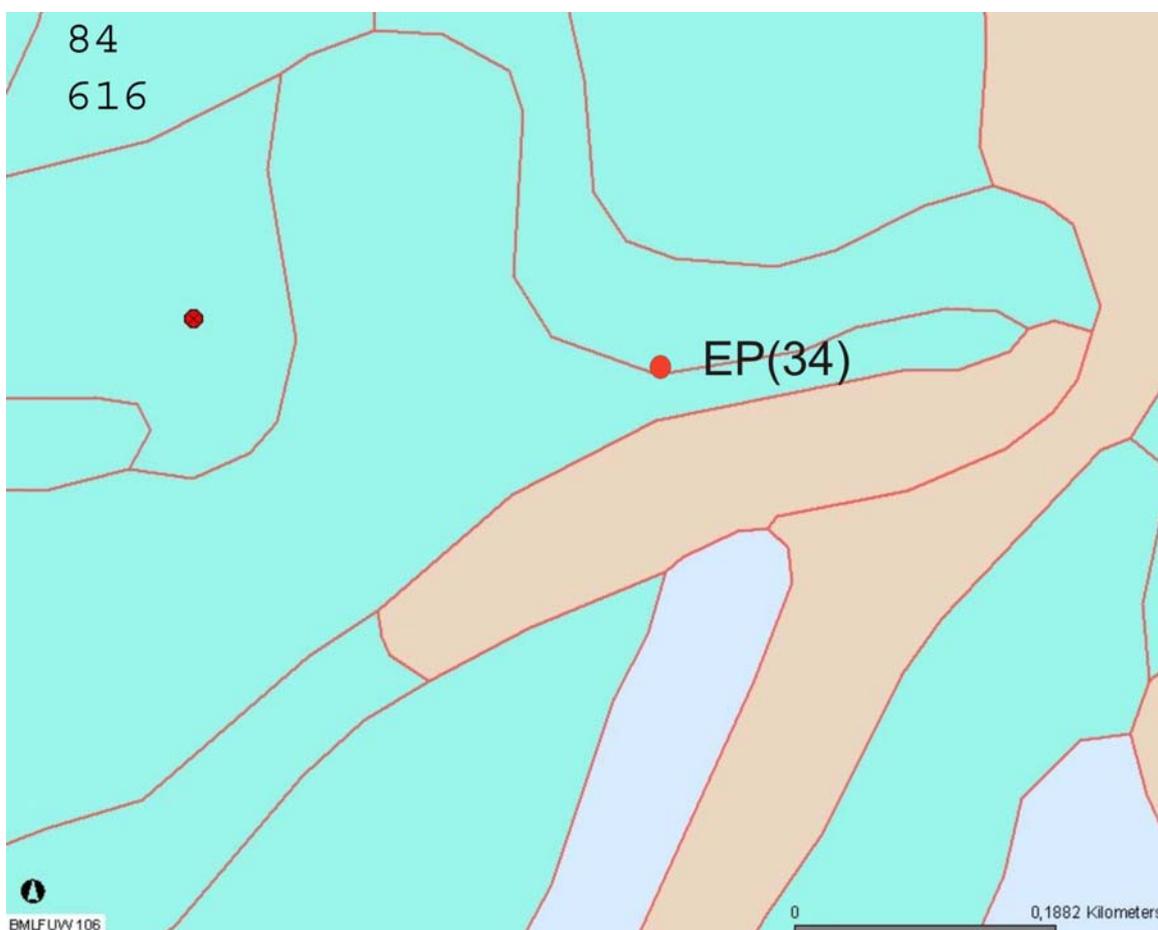


5) STANDORT AUF PSEUDOGLEYE AUF QUARTÄREM LOCKERSEDIMENT

5.1. StationsNr.: 84, Grid: 616

- **Bez:** EP (34) Extremer Pseudogley aus lehmig-schluffigem Sediment (Quartär)
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; Verebnungen, Mulden im Bereich der lehmbedeckten Quartär-Terrassen, eben
- **BoTyp/AgM:** Extremer Pseudogley aus lehmig-schluffigem Sediment (Quartär)
- **Wasser:** wechselfeucht, extrem geprägt, mäßige Speicherkraft, im Untergrund gehemmte Durchlässigkeit; nach Starkregen Tagwasserstau bis in die Krume, in langandauernden Schönwetterperioden Trockenklemmen infolge des mangelnden Speicherraumes
- **H:** Ap(20-25); P(40-50); S(100);
- **BoArt/GA:** Ap P lehmiger Schluff oder schluffiger Lehm S schluffiger Lehm oder Lehm
- **Humus:** Ap mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** AP schwach sauer bis sauer, darunter sauer bist stark sauer
- **Erosion:** meist nicht gefährdet, zeitwillig überstaut
- **Bearb:** in Feuchtperioden Befahren erschwert
- **BW:** mittelwertiges Grünland
- **S:** Ackernutzung häufig nur auf Grund der ungünstigen Besitzgrößenverhältnisse (geringwertiges Ackerland)
- **Bodentyp:** Extremer Pseudogley

Profilstelle: Station 84, Schiefer				
Datum: 06.07.2006	Kartierer: R. Lazar			
Relief: Hochterasse	Kulturart: Acker			
Horizont	A	B	P	S
Mächtigkeit	10	20	40	5
Bodenfeuchte	mäßig trocken	mäßig trocken	mäßig trocken	
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm	
Grobanteil	5 %	5 %	5 %	
Humusmenge, -form				
Kalkgehalt	X	X	X	X
Struktur				
Gefüge				
Zerdrückbarkeit				
Farbe	dunkelbraun	mittelbraun	fleckig	
Fleckung			stark	
Konkretionen				
Durchwurzelung	gut			
Regenwurmstätigk.				
Übergang				
Anmerkungen	gering- bis mittelwertiges Ackerland			
Ausgangsmaterial:				
Bodentyp	extremer Pseudogley			

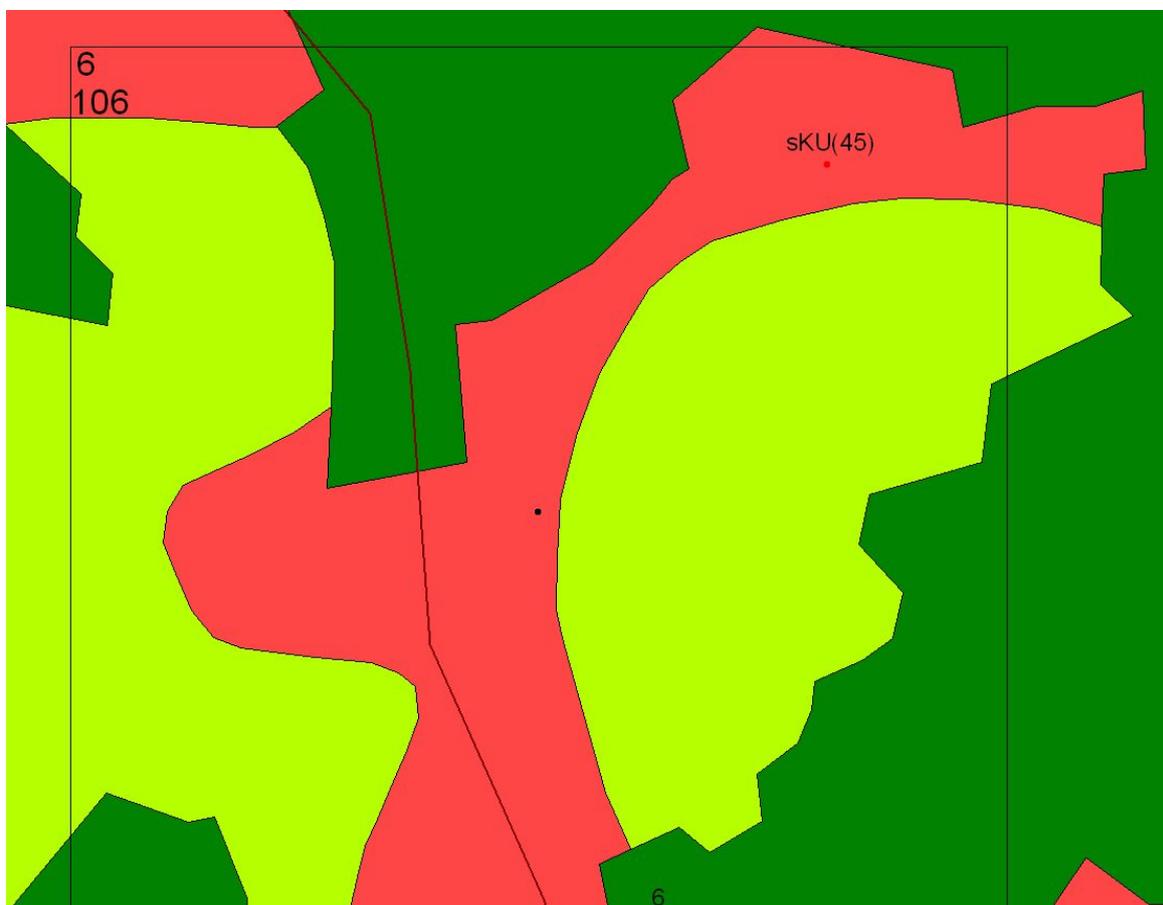
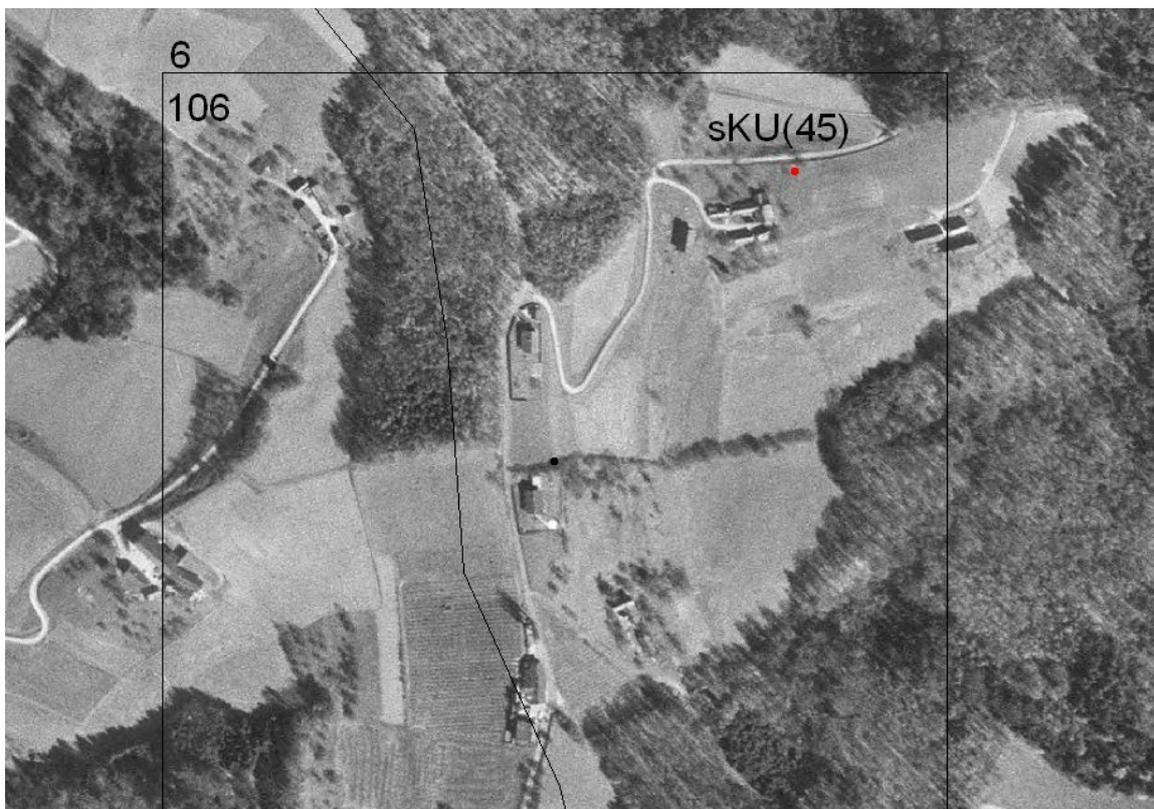


6) STANDORT AUF PSEUDOGYEYE AUF TERTIÄREM LOCKERSEDIMENT

6.1. StationsNr.: 6, Grid: 106

- **Bez:** sKU (45) kalkfreier Kulturrohboden aus feinem Tertiär-Sediment
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; auf Rücken, Riedeln, Kuppen und Hängen; eben bis hängig; zT großflächig
- **BoTyp/AgM:** kalkfreier Kulturrohboden aus feinem Tertiär-Sediment
- **Wasser:** wechselfeucht mit Überwiegen der Trockenphase; der mäßig dichte Cv-Horizont wirkt bei stärkerem Wasserangebot als Staukörper; er kann jedoch in Trockenperioden in beschränktem Maße Wasser nachliefern; mäßige Speicherkraft, gehemmte Durchlässigkeit
- **H:** Ap(20-30); Cv(100);
- **BoArt/GA:** lehmiger Sand, Schluff oder lehmiger Schluff
- **Humus:** Ap mittelhumos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** Ap schwach sauer bis sauer Cv sauer
- **Erosion:** mäßig abschwemmungsgefährdet (in Anhängigkeit von Exposition und Neigung)
- **Bearb:** gut bearbeitbar, außer bei stärkerer Hangneigung
- **BW:** geringwertiges Ackerland
- **S:** Infolge des schichtigen Aufbaus der Tertiär-Ablagerungen wechselt die Bodenart oft auf engstem Raum zwischen lehmigem Sand und lehmigem Schluff
- **Bodentyp:** Kulturrohboden

Profilstelle: Station 6, Wetzelsdorf			
Datum: 05.05.2006		Kartierer: R. Lazar	
Relief: Riedelrücken, Niveau		Kulturart:	
Horizont	A	Bpv	Bs(Stauhorizont)
Mächtigkeit	25	30	30
Bodenfeuchte	feucht	feucht	feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	< 5 %	< 5 %	< 5 %
Humusmenge, -form	X	X	X
Kalkgehalt	X	X	X
Struktur	krümelig	blockig	
Gefüge			schwer
Zerdrückbarkeit			
Farbe	braun	mittelbraun	gefleckt
Fleckung	X	mittel	stark
Konkretionen			
Durchwurzelung	ja		
Regenwurm-tätigk.	ja	ja	
Übergang			
Anmerkungen	Pseudogley auf Lockersediment		
Ausgangsmaterial:	feines Tertiärmaterial		
Bodentyp	Pseudogley		

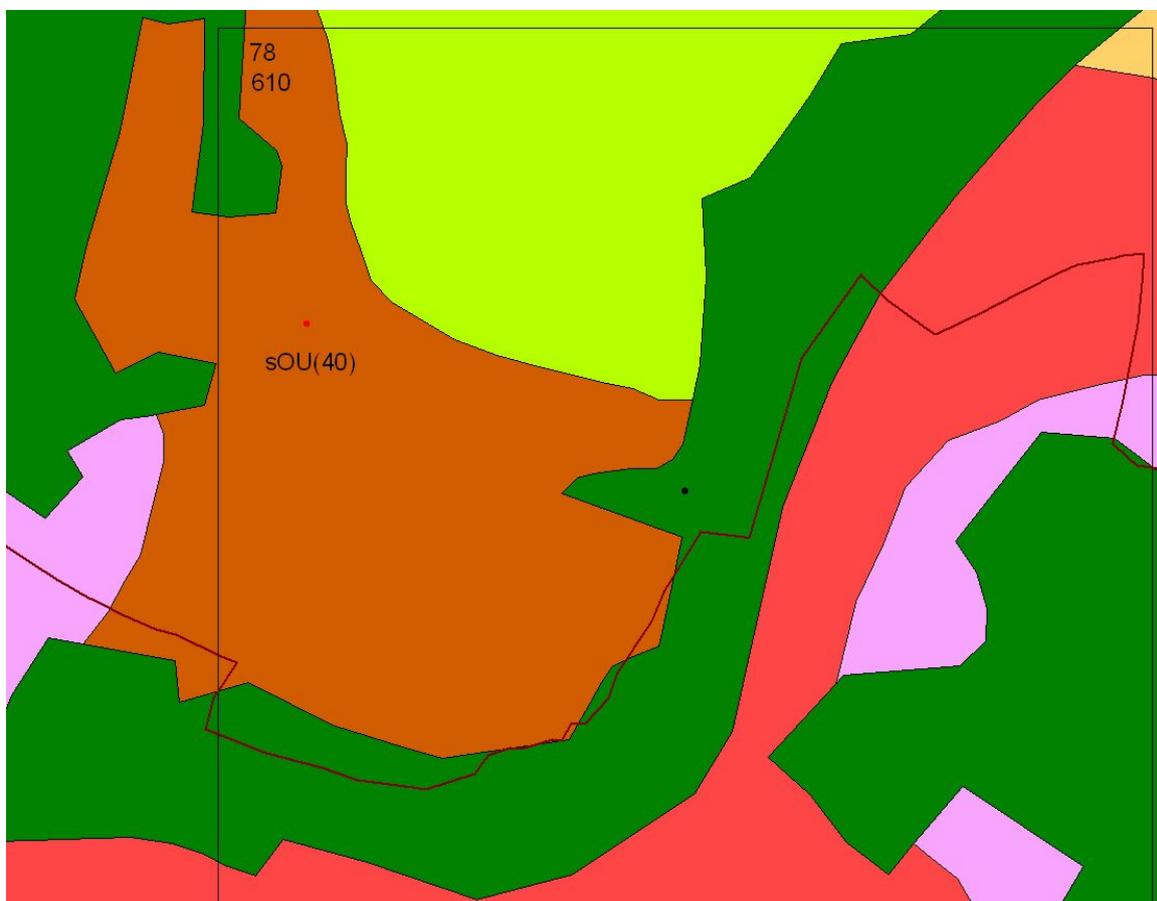
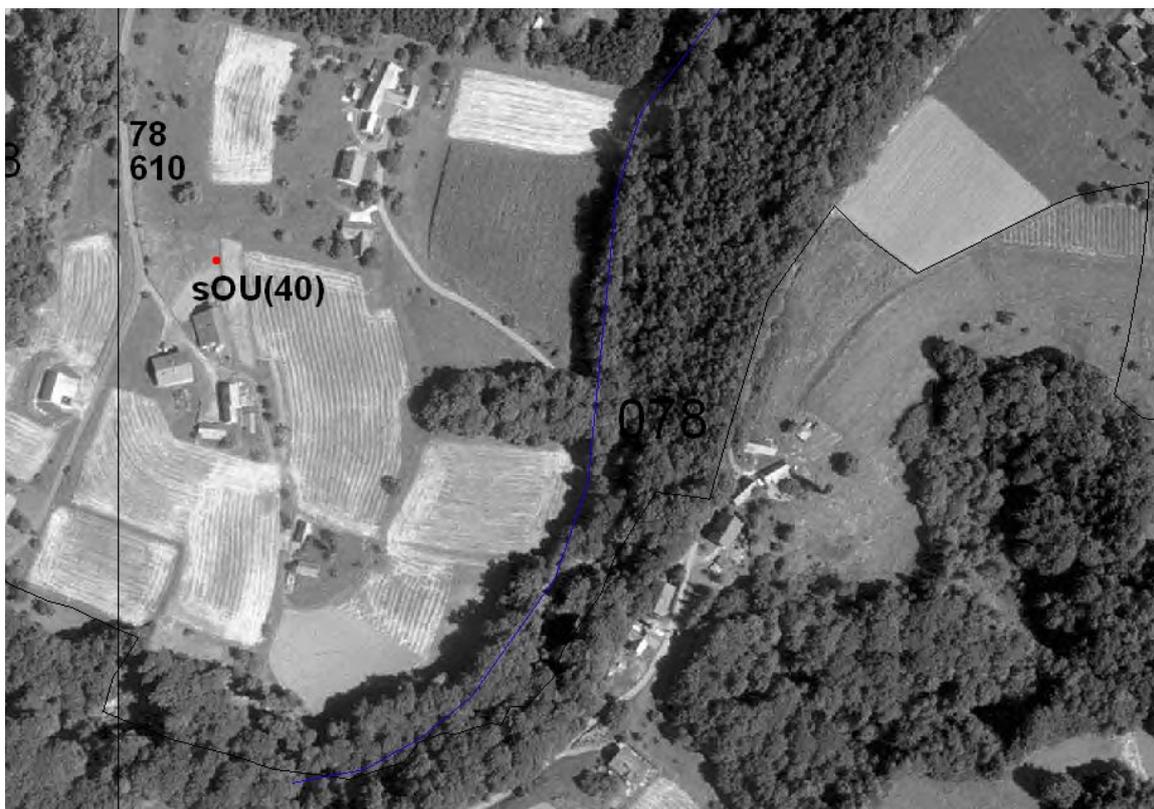


7) STANDORT AUF BODENFORMEN AUS VULKANISCHEM AUSGANGSMATERIAL

7.1. StationsNr.: 78, Grid 610

- **Bez:** sOU (40) kalkfreier Ortsboden aus überwiegend feinem, vulkanischem Verwitterungsmaterial
- **La/Vo:** Landschaftsraum „Hügelland“; auf Kuppen, Rücken und an Hängen im Bereich der vulkanischen Gesteine; eben bis hängig; kleinflächig verstreut
- **BoTyp/AgM:** kalkfreier Ortsboden aus überwiegend feinem, vulkanischem Verwitterungsmaterial
- **Wasser:** wechselfeucht mit Überwiegen der Trockenphase; infolge des eingeeengten Speicherraumes in Schönwetterperioden austrocknend; die gehemmte Durchlässigkeit führt bei stärkerem Wasserangebot zu mäßigem Tagwasserstau über dem dichten Cvrel-Horizont
- **H:** A(15-25); ACvrel(15-35); Cvrel(100)
- **BoArt/GA:** A lehmiger Schluff, sandiger Lehm oder Lehm mit geringem bis mäßigem Grobanteil (Grus, Steine) ACvrel lehmiger Ton mit mäßigem bis hohem Grobanteil (Grus, Steine) oder vorherrschend Grobanteil (Grus, Steine, Grobsteine)
- **Humus:** A mittemhumos; Mull ACvrel schwach humos; Mull
- **Kalk:** kalkfrei
- **BR:** sauer bis schwach sauer
- **Erosion:** an exponierten Stellen mäßig abschwemmungsgefährdet
- **Bearb:** bei Ackernutzung in Feuchtperioden eingeschränkt bearbeitbar, hoher Zugkraftbedarf; bei Grünlandnutzung Befahren infolge Hangneigung und Durchspießen von Basaltblöcken behindert
- **BW:** mittelwertiges Ackerland, mittelwertiges Grünland (hohe Futterqualität bei gehemmter Wüchsigkeit)
- **S:** Gründigkeit schwankt auf engstem Raum stark; vereinzelt spielen Basalt- und Tuffblöcke durch die Krume; diese Bereiche sind „Hitzeriegel“
- **BoTyp:** Ortsboden

Profilstelle: Station 78, Leitersdorf			
Datum: 06.07.2006	Kartierer: R. Lazar		
Relief: Hang E 15°	Kulturart: Grünland		
Horizont	A	AB	Bp
Mächtigkeit	40	10	20
Bodenfeuchte	mäßig trocken	mäßig feucht	mäßig feucht
Bodenart	sandiger Lehm	sandiger Lehm	schluffiger Lehm
Grobanteil	< 5 %		
Humusmenge, -form	Mull		
Kalkgehalt	X		
Struktur			
Gefüge			
Zerdrückbarkeit			
Farbe	mittelbraun	mittelbraun	ocker
Fleckung			stark
Konkretionen			
Durchwurzelung	gut		
Regenwurmstätigk.			
Übergang			
Anmerkungen	Wechselfeuchter Standort, mittelwertiges Ackerland, tertiäre Auflage auf vulkanischem Ausgangsgestein		
Ausgangsmaterial:	tertiäres Sediment auf vulkanischem Ausgangsmaterial		
Bodentyp	Pseudogley		



Legende:

Bez	Bezeichnung
La/Vo	Lage / Vorkommen
BoTyp/AgM	Bodentyp / Ausgangsmaterial
Wasser	Wasserverhältnisse
H	Humus
Kalk	Kalkgehalt
BR	Bodenreaktion
Erosion	Erosionsgefährdung
Bearb	Bearbeitbarkeit
BW	Bodenwert
S	Sonstiges
Bodentyp	Bodentyp

Quellenangaben:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilungsgruppe Landesbaudirektion LBD-GIS
Geographische Informationssysteme und BEV Wien, 2005

Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
(BFW), 2006, eBOD – die digitale Bodenkarte, <http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=2967>